



# **N i e d e r s c h r i f t**

**Nr. 3 / 2017**

**über die**

**öffentliche**

## **Sitzung des Technischen Ausschusses**

**am Donnerstag, den 28. September 2017**

**im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Schilling, Ernst

**Mitglieder**

Daute, Doris  
Gerber, Ralf  
Meier-Kleisle, Renate  
Oberföll, Ralf  
Ringwald, Axel  
Schätzle, Clemens  
Vetter, Patrik  
Welte, Holger

**Vertreter**

Böcherer, Dieter  
Oesterle, Herbert

Als Vertreter für Reinhold Hämmerle  
Als Vertreter für Hubert Motz

**beratende Stadträte**

Bühler, Bernd

**Protokollführer**

Klomfaß, Martin

**Verwaltung**

Leser, Mathias

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19:55 Uhr**

# Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 29.06.2017
2. Bauanträge 498/17  
Herbolzheim, Flst. Nr. 429  
Nutzungsänderung: Lager im Dachgeschoss wird zum Hobbyraum
3. Bauanträge 504/17  
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 280  
Abbruch und Neubau von: Fahrsilo, Pferdestall und Mistplatte  
Nachgenehmigung Kuhstall
4. Bauanträge 500/17  
Herbolzheim, Flst. Nrn. 328, 328/2 und 329/1  
Nutzungsänderung Wohnungen zu Ferienwohnanlage
5. Bauanträge 501/17  
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 51  
Anbau von Abstellräumen im EG sowie einer Dachterrasse im OG; Überdachung zwischen den Garagen 1,2 und 4; Balkonanbau im OG
6. Bauanträge 502/17  
Herbolzheim, Flst. Nr. 8810  
Neubau eines Zweifamilienwohnhauses
7. Bauanträge 503/17  
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 184  
Abbruch Wohnhaus mit Garage;  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport an gleicher Stelle
8. Bauanträge 505/17  
Herbolzheim, Flst. Nr. 9258  
Errichten eines Satteldaches auf einer vorhandenen Doppelgarage
9. Bauanträge 506/17  
Herbolzheim, Flst. Nr. 8971  
Anbau eines Balkons an ein bestehendes Gebäude
10. Bauanträge 507/17  
Herbolzheim, Flst. Nr. 10169  
Bauvoranfrage: Erweiterung einer Verkaufsstätte
11. Sanierung der Bismarckstraße - Beauftragung der Entsorgung von belastetem Erdaushub 508/17
12. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim 515/17  
- Vergabe der Möblierung/Innenausstattung-
13. Anfragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses
14. Verschiedenes

15. Bürgerfragestunde

*Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 14. September 2017 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.*

*Es sind 2 Vertreter der Presse sowie der Behindertenbeauftragte der Stadt Herbolzheim anwesend. Weitere Zuhörer waren nicht anwesend.*

Herbolzheim, den 04. Oktober 2017

---

(Schilling)  
Bürgermeister

---

(Klomfaß)  
Protokollführer

---

(Schätzle)  
CDU-Fraktion

---

(Daute)  
SPD-Fraktion

---

(Gerber)  
FWG-Fraktion

---

(Meier-Kleisle)  
GRÜNE-Fraktion

**zu 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 29.06.2017**

Einstimmig genehmigt.

**zu 2 Bauanträge  
Herbolzheim, Flst. Nr. 429  
Nutzungsänderung: Lager im Dachgeschoss wird zum Hobbyraum**

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Schmiedstraße 26, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 429  
Nutzungsänderung: Lager im Dachgeschoss wird zum Hobbyraum

**Abstimmungsergebnis:**

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 3 Bauanträge  
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 280  
Abbruch und Neubau von: Fahrsilo, Pferdestall und Mistplatte  
Nachgenehmigung Kuhstall**

Bürgermeister Schilling erläutert den Sachverhalt anhand von Folien und ergänzt, dass der einzige landwirtschaftliche Betrieb nach dem Brand nun wieder Formen eines normalen Betriebes annimmt.

Stadträtin Daute stellt die Nachfrage, ob es sich um einen Ersatzbau oder um Erweiterungen handelt.

Herr Klomfaß erläutert, dass der Kuhstall an gleicher Stelle leicht vergrößert errichtet wird und es sich demnach um einen Ersatzbau handelt.

Stadtrat Böcherer fragt nach der neuen Bodenbeschaffenheit des Kuhstalls.

Bürgermeister Schilling erläutert, dass dies aus den Unterlagen nicht hervorgeht, bei solchen Vorhaben jedoch auch das Veterinäramt beteiligt ist und somit eine artgerechte Beschaffenheit des Bodens sichergestellt ist.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 35 Abs. 2 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Maierhof 1, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 280  
Abbruch und Neubau von: Fahrsilo, Pferdestall und Mistplatte  
Nachgenehmigung Kuhstall

### Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

#### **zu 4      Bauanträge Herbolzheim, Flst. Nrn. 328, 328/2 und 329/1 Nutzungsänderung Wohnungen zu Ferienwohnanlage**

Bürgermeister Schilling sowie Herr Klomfaß erläutern den Sachverhalt anhand von Folien.

Stadtrat Bühler merkt an, dass er sehr verärgert ist, da ursprünglich seitens des Investors erörtert wurde, nur neuen Wohnraum zu schaffen.

Stadträtin Meier-Kleisle stellt die Frage, ob eine baurechtliche Verhinderung der Nutzungsänderung seitens der Stadt Herbolzheim überhaupt möglich ist.

Herr Klomfaß erläutert die rechtliche Situation und ergänzt, dass lediglich der überwiegende Teil der errichteten Wohnungen als Ferienwohnungen genutzt werden und im Übrigen auch neuer Wohnraum entstanden ist.

Bürgermeister Schilling ergänzt weiter, dass die hohe Frequentierung der Ferienwohnanlage auch für den örtlichen Einzelhandel positive Auswirkungen mit sich bringt und die unter Denkmalschutz stehende Anlage hervorragend unter den entsprechenden Auflagen saniert wird. Dies stellt einen zusätzlichen hohen Aufwand für den Investor dar, da das Objekt fast die höchste Denkmalschutzkategorie aufweist.

### Beschluss:

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Hauptstraße, 79336 Herbolzheim, Flst. Nrn. 328, 328/2 und 329/1  
Nutzungsänderung Wohnungen zu Ferienwohnanlage

### Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

#### **zu 5      Bauanträge Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 51 Anbau von Abstellräumen im EG sowie einer Dachterrasse im OG; Überdachung zwischen den Garagen 1,2 und 4; Balkonanbau im OG**

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien.

Stadträtin Daute stellt die Nachfrage, ob die baulichen Anlagen nicht schon errichtet sind? Herr Klomfaß erläutert, dass die Anlagen im Zuge einer Nachgenehmigung das Verfahren durchlaufen. Vorab waren bereits mehrere Vor-Ort-Termine mit den beteiligten Personen und Behörden. Dies hatte zur Folge, dass bereits errichtete Gebäudeteile zurück gebaut werden

mussten. Im Übrigen werden die jetzt bestehenden Anlagen in einem Genehmigungsverfahren beantragt.

Bürgermeister Schilling ergänzt, dass die Stadt Herbolzheim über die Vorgehensweise des Eigentümers verärgert ist, da die Verwaltung für entsprechende Ratschläge jederzeit zur Verfügung steht. In diesem Fall war die Vorgehensweise unerfreulicherweise andersherum.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Altenstraße 16, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 51  
Anbau von Abstellräumen im EG sowie einer Dachterrasse im OG; Überdachung zwischen den Garagen 1,2 und 4; Balkonanbau im OG

**Abstimmungsergebnis:**

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 6      Bauanträge  
Herbolzheim, Flst. Nr. 8810  
Neubau eines Zweifamilienwohnhauses**

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien. Er ergänzt, dass das Vorhaben durch Änderungen erneut beraten werden muss.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich + Grundsätze Grüne) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Nelkenweg 6, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 8810  
Neubau eines Zweifamilienwohnhauses

**Abstimmungsergebnis:**

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 7      Bauanträge  
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 184  
Abbruch Wohnhaus mit Garage;  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport an gleicher Stelle**

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien. Er ergänzt, dass dies bereits das zweite Bauvorhaben junger Familien in dieser Straße darstellt.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**



Bauort: Winkel 2, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 184  
Abbruch Wohnhaus mit Garage;  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport an gleicher Stelle

**Abstimmungsergebnis:**

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 8      Bauanträge  
Herbolzheim, Flst. Nr. 9258  
Errichten eines Satteldaches auf einer vorhandenen Doppelgarage**

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien und ergänzt, dass die benötigten Befreiungen andernorts innerhalb des Plangebiets bereits erteilt wurden.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Belchenstraße 56, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 9258  
Errichten eines Satteldaches auf einer vorhandenen Doppelgarage  
hier: Befreiung – Dachform und Einfahrtshöhe

**Abstimmungsergebnis:**

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 9      Bauanträge  
Herbolzheim, Flst. Nr. 8971  
Anbau eines Balkons an ein bestehendes Gebäude**

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien und ergänzt, dass die benötigte Befreiung andernorts innerhalb des Plangebiets bereits erteilt wurde.

Stadträtin Daute möchte die Straßenansicht erläutert haben.  
Herr Klomfaß schildert den Sachverhalt.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Moltkestraße 29, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 8971  
Anbau eines Balkons an ein bestehendes Gebäude  
hier: Befreiung - Dachneigung

**Abstimmungsergebnis:**

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 10      Bauanträge  
Herbolzheim, Flst. Nr. 10169  
Bauvoranfrage: Erweiterung einer Verkaufsstätte**

Bürgermeister Schilling erläutert den Sachverhalt anhand von Folien und ergänzt, dass die gewünschte Befreiung zu diesem Vorhaben gegen das Einzelhandelskonzept des Gemeindeverwaltungsverbandes verstößt. Im Übrigen wurde der Bebauungsplan dementsprechend 2015 erst angepasst.

Herr Klomfaß ergänzt, dass diese Änderungen auch aufgrund des Planungsgebots des Regionalverbandes vorgenommen wurden und gerade der Ausschluss des Einzelhandels eine Anforderung darstellt. Im Übrigen haben die vorhandenen Märkte in ihrer jetzigen Größe Bestandsschutz.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Seeweg 5, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 10169  
Bauvoranfrage: Erweiterung einer Verkaufsstätte  
hier: Befreiung – Ausschluss Einzelhandel

**Abstimmungsergebnis:**

0	Ja	0	Enthaltungen	11	Nein
---	----	---	--------------	----	------

**zu 11      Sanierung der Bismarckstraße - Beauftragung der Entsorgung von belastetem Erdaushub**

Bürgermeister Schilling erläutert den Sachverhalt und ergänzt, dass dies wie bei allen Sanierungsmaßnahmen von Straßen gehandhabt wurde. Er erläutert weiter, dass die Grundschule im Zuge dieser Baumaßnahmen nunmehr ebenfalls an die Hackschnitzelanlage des Demenzentrums angeschlossen wurde. Dies wurde notwendig, weil die bestehende Heizungsanlage einer Erneuerung bedurft.

Stadtrat Böcherer stellt die Nachfrage nach der alten Heizungsleitung zur Bernhard-Galura-Schule hin.

Bürgermeister Schilling erläutert, dass diese Leitung im Boden verbleibt und abgekoppelt wurde und das SBBZ mit einer neuen Gaszentralversorgung ausgestattet wurde. Er erläutert weiter, dass weitere Sanierungsmaßnahmen durch ein neues Programm des Landes an anderen Schulen geprüft werden. Beispielsweise die energetische Sanierung des Musikzimmers der EDS.

**Beschluss:**

Die Firma Amann GmbH, Sasbach erhält den Auftrag zur Entsorgung des an der Baustelle Bismarckstraße gelösten Erdaushub gemäß der Nachtragsforderung vom 05.09.2017 zum Preis von

**brutto: 51.051,00 EUR.**

### Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

#### **zu 12      **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim** - Vergabe der Möblierung/Innenausstattung-**

Bürgermeister Schilling erläutert den Sachverhalt. Er gibt weiter bekannt, dass beide Feuerwehrkommandanten der betroffenen Ortsteile sowie der Gesamtwehrkommandant an der Ausschreibung und Ausstattung mit eingebunden waren.

Stadtrat Ringwald fragt nach, für wie viele Personen die Ausstattung erfolgt.

Bürgermeister Schilling teilt mit, dass die Ausstattung für die entsprechende Personenzahlen der Abteilungen sowie für deren Bedarf ausgerichtet angeschafft werden.

Stadtrat Vetter fragt nach der konkreten Ausstattung und was diese beinhaltet.

Bürgermeister Schilling erläutert, dass die einzelnen Positionen nicht konkret benannt werden können, da diese zu detailreich wäre. Er erläutert weiter, dass dies auf Bedarf durch Herrn Rauer nachgereicht werden könnte.

Stadträtin Daute stellt die Eignungsfrage nach dem Lieferanten.

Bürgermeister Schilling erläutert die Situation entsprechend.

Stadtrat Ringwald fragt nach, ob die Ausstattung auch die Küchenausstattung beinhaltet.

Bürgermeister Schilling erläutert, dass diese durch eine örtliche Schreinerei, deren Inhaber ebenfalls Mitglied der Feuerwehr ist, ausgeführt wird und ebenfalls ausgeschrieben war.

### Beschluss:

Die Firma Streit aus Hausach erhält den Auftrag zur Lieferung der Möblierung und Ausstattungsteilen zum Angebotspreis in Höhe von

**30.449,16 EUR/brutto.**

### Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

#### **zu 13      **Anfragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses****

Stadtrat Böcherer fragt nach dem Stand der Arbeiten auf dem oberen Friedhof.

Bürgermeister Schilling erläutert, dass derzeit die Friedhöfe und Spielplätze abgearbeitet werden und auch auf dem oberen Friedhof zeitnah die notwendigen Arbeiten getätigt werden.

Bürgermeister Schilling erläutert weiter, dass im Mitteilungsblatt vom 29. September 2017 eine Darstellung bekannt gegeben wird, die exakt aufzeigt, welche Zwischenwege bei Erd-

gräbern die Stadt und welche der Nutzungsberechtigten des Grabes pflegen muss. Er gibt weiter bekannt, dass der neue Flyer der gärtnergepflegten Grabfelder demnächst erhältlich ist.

Stadträtin Daute fragt nach, ob man die größeren "Dreckhaufen" im Bereich Herbolzheim/Stegacker beseitigen könnte, weil sie die Sicht im Straßenverkehr erschweren und bittet um entsprechende Beseitigung.

Bürgermeister Schilling erläutert, dass in der Stadt derzeit mehrerer solcher Stellen vorhanden sind. Dies liegt insbesondere daran, da die ausführende Firma aufgrund der Baumaßnahmen der BAB 5 keinen Asphalt erhält. Bürgermeister Schilling hat die entsprechende Firma aufgefordert, wöchentlich einen Sachstands- und Standortbericht vorzulegen.

Stadtrat Gerber fragt nach, welche Arbeiten derzeit am Rathausvorplatz beim Brunnen vorgenommen werden?

Bürgermeister Schilling erläutert, dass es sich bei diesen Baumaßnahmen um vorbereitende Kanalbaumaßnahmen im Zuge des nächsten Stadtsanierungsabschnitts handelt. Die entsprechenden Seitenstraßen werden danach zeitnah mit den Sanierungsmaßnahmen folgen.

Stadtrat Vetter teilt mit, dass diverse Winzer bezüglich morscher Bäume und Schnitтарbeiten von Sträuchern entlang von öffentlichen Wegen bei ihm vorstellig wurden.

Bürgermeister Schilling erklärt, dass nicht sämtliche Raine im Eigentum der Stadt Herbolzheim stehen und entsprechende Hinweise mindestens vier mal jährlich im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Im Übrigen werden diese Arbeiten durch beauftragte Unternehmen regelmäßig überall durchgeführt. Der Ortsvorsteher könnte ungeachtet dessen auch entsprechende Erinnerungsschreiben an die jeweiligen Eigentümer versenden.

#### **zu 14      Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **zu 15      Bürgerfragestunde**

Seitens der Bürgerschaft wurden keine Wortmeldungen getätigt.